

Objekte / Dokumente

2 dünne, 1 mitteldickes Gummisaugrohr

D / 3 / 4 / --

Allgemein

Titel / Bezeichnung 2 dünne, 1 mitteldickes Gummisaugrohr
Institution Medizinemuseum Davos

Beschreibung

Beschreibung 2 dünne, 1 mitteldickes Gummisaugrohr: Drains. Stumpfe Gummi Saugrohre mit seitlichen Löchern. 1 Gummi Saugrohr mit Glasverbindungsstück zu Polyäthylenschlauch.

Sammlung Anästhesie - Ops - Gips - Gynäkoöogie

Anzahl / Umfang 3

Masse Länge: 60cm / Durchmesser: 1cm

Schlagworte Anästhesien, Gipse, Gynäkologie, Operationen (OPs)

Medientyp Objekt

Kategorie Objekt

Art Medizinische Geräte

Provenienz und Erhaltung

Standort Medizinemuseum Davos
Eingangsdatum 01.12.1998

Weitere Informationen

Signatur / Identifikationsnummer D / 3 / 4 / --

Bemerkungen Die Kavernensaugdrainage nach Monaldi Zu Beginn des 2. Weltkrieges punktierte Monaldi in Italien erstmals Kavernen, die nicht heilten, mit einem Troicart. Durch die Hülse desselben konnte ein dünner Drain in die Kaverne eingelegt und das Sekret dauernd nach aussen abgesaugt werden. Auch bei dieser Methode, welche mit Begeisterung aufgenommen wurde und auch Erfolge brachte, blieben Enttäuschungen nicht aus. Die breite Kavernenöffnung Die operative breite Eröffnung einer therapieresistenten Kaverne war nicht selten der letzte und oft erfolgreiche Eingriff zur Sanierung einer chronisch-cavernösen Lungentuberkulose. Die eröffnete Kaverne musste täglich gespült und tamponiert werden, eine aufwendige langwierige Behandlung. Die Öffnung musste oft mit La-minarienstiften offen gehalten werden.

Rechte und Zugang

Nutzungsrechte PD (Public Domain): Gemeinfrei – Zugang ohne Einschränkung und ohne Rücksprache